

Licht an für die neue Bibliothek Velbert

Bevor Ende September das Forum Velbert offiziell wiedereröffnet wird, startete die Bibliothek Velbert am Europaplatz in Velbert-Mitte heute (Freitag, 18. August) um 14 Uhr mit einem Soft-Opening. Das Soft-Opening (Probetrieb) ermöglicht es dem Bibliotheksteam, die neuen Betriebsabläufe kennenzulernen.

Geöffnet ist die Bibliothek Velbert montags von 14 bis 18 Uhr, dienstags, donnerstags und freitags von 10 bis 18 Uhr und samstags von 10 bis 14 Uhr. Der Zugang zur Bibliothek ist kostenfrei, über den Aufzug sind die drei Etagen zudem barrierefrei erreichbar.

Ab dem 16. September ist zudem eine Ausweitung der Öffnungszeiten geplant. Mit einer Open-Library gibt es dann die Möglichkeit, die Bibliothek Velbert auch außerhalb der Öffnungszeiten, in der sie mit Fachpersonal besetzt ist, zu nutzen. Es wird lediglich Wachpersonal vor Ort sein. Alle Bürgerinnen und Bürgerinnen können die Bibliothek auch während der servicefreien Öffnungszeiten aufsuchen, um sich dort aufzuhalten oder mit einem gültigen Bibliotheksausweis Medien zu verbuchen. Anmeldungen und Informationsanfragen werden dann jedoch nicht beantwortet. Die servicefreien Öffnungszeiten ab dem 16. September sind montags von 10 bis 14 Uhr, dienstags, donnerstags und freitags von 18 bis 21 Uhr, mittwochs von 14 bis 21 Uhr und samstags sowie sonntags von jeweils 14 bis 18 Uhr.

Bibliothek Velbert bietet ein vielfältiges Eröffnungsprogramm

Bis Ende September bietet die neue Bibliothek fünfzehn verschiedene Veranstaltungen für unterschiedliche Zielgruppen an. Ein Highlight ist die Oskar-Verleihung vom SommerLeseClub am 26. August, zu der alle Nominierten herzlich eingeladen sind. Im neuen Makerspace findet zudem am 24. und 29. August ein zweiteiliger Workshop für Jugendliche statt, in der die Velberter Fotografin

Vanessa Schäfer in die Grundlagen der Bildbearbeitung einführt. Erwachsene können an einem zweitägigen Nähworkshop im September teilnehmen oder den Poetry Slam am 16. September erleben. Selbstverständlich gibt es auch vielfältige Angebote für Kinder und am Eröffnungsfest des Forum Velbert am 24. September werden die verschiedensten Aktionen in der Bibliothek stattfinden. Das gesamte Veranstaltungsprogramm gibt es unter www.bibliothek.velbert.de.

Offen, gemütlich, modern

Offen, gemütlich, modern – so präsentiert sich die neue Bibliothek Velbert. Auf 1.800 Quadratmetern hat der international renommierte niederländische Architekt Aat Vos ein individuelles Raumkonzept umgesetzt, das die Bibliothek Velbert zum Wohnzimmer der Stadt werden lässt. Neu ist an diesem Bibliotheksstandort so gut wie alles - sowohl für das Team sowie für die Bibliothek nutzenden Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen. „Uns war es wichtig, einen kulturellen und modernen Wohlfühlort zu schaffen, an dem Menschen jeden Alters zusammenkommen. Das ist uns tatsächlich gelungen“, so Bürgermeister Dirk Lukrafka beim Start des Soft-Openings.

Auf den drei Etagen gibt es ein vielfältiges Angebot

Die Eingangsetage bietet die Möglichkeit, ganz entspannt in der Bibliothek anzukommen. Neben dem Marktplatz mit zentraler Information, Verbuchung, Kassenautomat und Schließfächern befinden sich hier sämtliche Romane, Zeitschriften und Zeitungen der Bibliothek. Auf einer Bühne finden zukünftig Veranstaltungen statt und kleinere Nebenräume bieten Platz für selbstinitiierte Gesprächskreise.

Im Obergeschoss können sich Kinder und junge Familien in der fantasievollen KinderWelt wohlfühlen. Das Polli-Olli-Land ist eigens für die Allerkleinsten mit Ententeich, Minirutsche und den beiden Bibliotheksmaskottchen gestaltet worden. Dabei hat die Velberter Künstlerin Anja Dreier-Brückner maßgeblich mitgewirkt. Etwas ältere Kinder werden ihren Lieblingsplatz vielleicht auf dem Spielenetz in

der KinderWelt finden. Von dort können sie die Erwachsenen beim Ausleihen im Untergeschoss beobachten oder direkt durch die Dachfenster in den Himmel schauen.

Das Untergeschoss ist ganz dem Lernen, Ausprobieren und Gamen gewidmet. Hier befinden sich alle Sachbücher der Bibliothek, aber auch ein großzügiger MakerSpace, vier Lernstudios und eine GamingBox. Im MakerSpace können Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren selbst aktiv und kreativ werden und ihr Wissen mit anderen teilen.